

Veranstaltungsreihe „Progressiver ländlicher Raum“

Wo Ideen gute Karten haben - Strukturwandel und Transformationsprozesse, Teil 2

Datum	02. Mai 2022
Uhrzeit	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort	Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land (Lindenaustraße 9, Altenburg)

VERANSTALTUNGSSCHWERPUNKTE

Alle sprechen davon; wir möchten gemeinsam mit Ihnen darüber sprechen: „Strukturwandel“. Welche Prozesse werden mit diesem Begriff zusammengefasst? Und welche Auswirkungen wird der Strukturwandel auf das Altenburger Land haben. Die Veranstaltungsreihe greift den Themenkomplex auf und beleuchtet ihn über verschiedene Zugänge und Fachexpertisen. Ausgehend von einem gemeinsamen Verständnis, welche Auswirkungen der Strukturwandel als Transformationsprozess auf die Region haben wird, startet das Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ mit Partnerinnen und Partnern in den gemeinsamen Strategieprozess, um Lösungen und Potentiale der Region zu heben.

Die Veranstaltung knüpft an die bestehenden Erfahrungen im Altenburger Land über die erfolgreich abgeschlossenen WIR-Projekte an. Erste Strategiefindungsprozesse geben Richtungen der Weiterarbeit vor und erlauben Fokussierungen, von denen ausgehend mit neuen Expertisen weitergearbeitet werden kann. Konkret dient die Veranstaltung als Start für die Entwicklung des strategischen regionalen Entwicklungskonzeptes.

IMPULS 1 Stephan Lichtenstein & Tino Scharschmidt, Wirtschaftsvereinigung Altenburger Land e.V.

Stephan Lichtenstein (1. Vorsitzender WAMM e.V.) und Tino Scharschmidt (Vorstandsmitglied WAMM e.V.) stellen die Projektergebnisse des WIR!-Konzeptes „Technologie und Kultur in lebendiger Tradition“ vor. Dabei zeichnen sie die Entwicklung des Projektes und seine Ableitung der drei thematischen AG-Schwerpunkte nach.

IMPULS 2 Dr. Kersten Roselt, JENA-GEOS®-Ingenieurbüro

Stellvertretend für das Projektteam des WIR!-Projektes „open OSTERLAND“ gibt uns Dr. Kersten Roselt (Geschäftsführer JENA-GEOS®-Ingenieurbüro) Einblicke in den Handlungsansatz und die Ergebnisse des Osterländer-WIR!-Projektes, in welchem auch das Altenburger Land einbezogen war. Unter dem besonderen Fokus der Quartiersentwicklung als einem Bestandteil der Transformation im ländlichen Raum werden die Erfahrungen und Ergebnisse wichtige Impulse für den aktuellen Strukturprozess bieten. Eine alternative Förderlandschaft für die Gemeinden wird dabei aufgezeigt.

WORKSHOP Einstieg in der Arbeitsgruppen mit Jana Feustel und Matthias Unbehaun, LEG Thüringen

Hiermit startet die Veranstaltungsreihe in die aktive Strategieentwicklungsarbeit. Jana Feustel und Matthias Unbehaun präsentieren die Arbeitsgruppen, um dann gemeinsam mit den Teilnehmenden in das vertiefende Kennenlernen, den Austausch und die weitere Gruppenarbeit zu gehen.

Kontakt: